

## Die Promotionspreise 2025

Der Kinder- und Jugendpsychotherapeut **Dr. phil. Matthias Domhardt** hat in der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie zu Digitalen Interventionen bei häufigen psychischen Störungen promoviert. Sein Forschungsinteresse gilt Psychotherapieprozessen sowie Resilienz und Traumafolgestörungen.

**Dr. rer. nat. Tobias Drey** hat am Institut für Medieninformatik über die Mensch-Computer-Interaction promoviert. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Augmented und Virtual Reality in der Lehre. Dazu zählt neben der Untersuchung von Gestaltungsprinzipien für AR/VR Lernanwendung auch die Erforschung geeigneter In-Situ Authoring-Tools. Seit Juli 2024 arbeitet er als Technischer Projektleiter bei Airbus Defence and Space in Ulm.

**Nensi Ikonomi** hat ihre Promotion zum **Dr. rer. nat.** in Systembiologie und Bioinformatik am Institut für Medizinische Systembiologie abgelegt. Ihr Hauptthema ist die logikbasierte Modellierung von Genregulationsnetzwerken, um damit die molekularen Mechanismen zu entschlüsseln, die an der Alterung von Stammzellen und Krebs beteiligt sind. Sie ist aktuell als Wissenschaftlerin in der Systemtoxikologie bei Boehringer Ingelheim in Biberach beschäftigt.

Der Mathematiker **Dr. rer. nat. Lukas Niebel** wurde ausgezeichnet für seine Promotion am Institut für Angewandte Analysis. Niebels Dissertation befasst sich mit sogenannten Kinetischen Gleichungen, die auch als partielle Differentialgleichungen bezeichnet werden. Damit lässt sich das Verhalten von Partikeln in einem Plasma oder Gas mathematisch beschreiben. Seit April 2023 ist Niebel Postdoc an der Universität Münster.

**Dr.-Ing. Stefan Reich** befasste sich in seiner Doktorarbeit mit der Entwicklung von Mikro-Chips für biomedizinische Neuro-Implantate. Diese werden z.B. in Neuromodulationsplattformen für die Therapie von Parkinson oder Epilepsie eingesetzt. Reich, der am Institut für Mikroelektronik promoviert hat, studierte zuvor an der Universität Ulm Elektrotechnik. Seit Januar 2024 arbeitet er als Staff Engineer im Bereich Schaltungsdesign bei der Infineon Technologies AG in München.

**Dr. rer. nat. Ilai Schwartz** ist seit März 2015 Co-Gründer und Chief Technology Officer des Quantentechnologie-Unternehmens NVision. In dieser Zeit promovierte er auch in Physik am Institut für Theoretische Physik. In seiner Arbeit beschäftigte er sich damit, wie man die Signale von Molekülen mithilfe von Nanodiamanten bei Raumtemperatur erfassen kann. Schwartz, der ursprünglich aus Israel kommt, hat an der Hebrew University Physik studiert und danach unter anderem als Consultant bei McKinsey gearbeitet.

**Dr. rer. nat. Manuel Seefelder** promovierte im fast track-Programm der International Graduate School in Molecular Medicine. In seiner Dissertation befasste er sich mit der neurodegenerativen Erkrankung Chorea Huntington und der funktionellen Interaktion des Huntington-Proteins (HTT) mit dem Protein HAP40. Seit August 2023 ist der Wissenschaftler, der an der Universität Molecular Medicine studiert hat, als Postdoc am Institut für Pathologie.

**Dr. med. Carolin Seeling** ist Assistenzärztin in der Klinik für Innere Medizin III. Nach ihrem Medizinstudium an der Universität Ulm fertigte sie ihre Dissertation am Institut für Pathologie an. Ihre Doktorarbeit befasst sich mit Chordomen, das heißt mit sehr seltenen, bösartigen Knochentumoren. Seeling hat untersucht, welche molekularen Faktoren die Bildung von Rezidiven fördern.

Der Biochemiker **Dr. rer. nat. Ulrich Stifel** forscht seit Oktober 2023 in der Arbeitsgruppe für Experimentelle Endokrinologie und Stoffwechselforschung an der Ulmer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Zuvor promovierte er am Institut für Endokrinologie der Tiere über die immunmetabolischen Effekte von Glukokortikoiden. Das Steroidhormon wird als Entzündungshemmer eingesetzt, beeinflusst aber auch Stoffwechselprozesse.